

Psion 5 der Profi-Palmtop

Paul Belcl

Einleitung

Als Urvater der Palmtops hat Psion vor ca. 18 Monaten den sogenannten 5-er fertiggestellt. Das Gerät hat bewusst nichts mit Windows CE zu tun. Psion setzt auf eigene Hardware, eigenes Betriebssystem und auch die Applikationen, die auf dem 5-er laufen, sind hausgemacht. Und das ist gut so, wie ich später noch erkennen werde!

Hardware

Der erste Eindruck vermittelt ein ordentlich verarbeitetes Gerät, welches äußerst gut durchdacht ist. Die Tastatur ist die beste, welche bei Geräten dieser Größe erhältlich ist. Der berührungsempfindliche Bildschirm löst 640 x 240 auf und ist mit zuschaltbarer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet.

Der PSION Serie 5 basiert auf einem 32-Bit RISC Prozessor mit 18,432 MHz. Im internen 6 MB ROM sind alle Programme gespeichert. Weiters stehen 8 MB RAM zur Verfügung, wovon das Betriebssystem lt. Hersteller ca. 850 k belegt. Mit einer Größe von 170 x 90 x 23 mm und einem Gewicht von ca. 350 g inklusive Batterien ist er in der Palmtop-Familie im Mittelfeld dabei. Ein Batteriesatz hält ca. 30 Stunden. Eingebautes Mikrofon und Lautsprecher stehen für Tonaufnahmen bereit. Externe Tasten erlauben schnelle Aufnahmen und Wiedergaben auch ohne den Psion extra zu öffnen. Eine weitere Taste, die auch bei geschlossenem PSION zugänglich ist, ermöglicht das schnelle Abstellen von Alarmen. Eine handelsübliche 3 V Lithium Batterie schützt den Psion vor Datenverlust, wenn mal der Saft der Hauptbatterie ausgeht. Betrieben wird der 5-er mit 2 handelsüblichen AA-Batterien. Ein Akkubetrieb ist allerdings nicht vorgesehen! Wird das Gerät mit NiCd-Akkus betrieben, kann in der "Endphase" der Akkuladung das Gerät plötzlich abstürzen. Es ist allerdings dadurch während meines Tests niemals zu einem Datenverlust gekommen.

Am unteren und linken Rand sind einige Bedienelemente als berührungsempfindliche Flächen angebracht.

Der Stift, um am Bildschirm zu schreiben, steckt rechts hinten im Gerät.

Das Gerät besitzt einen Slot für ein "Compact Flash" Speichermodul und eine serielle Schnittstelle, die über ein mitgelie-



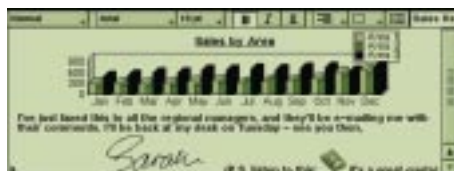
fertes Kabel an den PC angeschlossen werden kann. Auch für den Anschluss an ein Modem oder GSM-Telefon über die serielle Schnittstelle ist das Gerät geeignet. Weiters befindet sich am Gerät eine IR-Schnittstelle.

Wird der Psion aufgeklappt, so schiebt eine Mechanik die Tastatur aus dem Gerät heraus. Der Winkel des aufgeklappten Bildschirms kann nicht in seiner Neigung verstellt werden! Dadurch ergibt es sich manchmal, dass der Bildschirm spiegelt. Auch die Eigenschaft als Touch-Screen macht das Display etwas "milchig". Diese Sache ist bei Bildschirmen dieser Art sozusagen bauartbedingt. Die Verarbeitung des Gerätes ist recht ordentlich. Ab und zu haben die 5-er Sonnenbrand. Dabei löst sich die oberste Schicht der Gehäusegummierung ab. Was darunter zum Vorschein kommt (Kunststoffgehäuse) ist allerdings abriebfest. Die Geräte werden trotzdem vom Generalimporteur kostenlos ausgetauscht.

Software am Psion

Die im Rom befindliche Software umfasst alle notwendigen Dinge, um mit dem 5-er ordentlich arbeiten zu können. Eine Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Terminplaner, Datenbank, Uhr, Rechner, Recorder und ein Zeichenprogramm. Im Vergleich zu den CE Geräten ist man beim Psion NICHT an die engen Vorgaben des Betriebssystems gebunden, nur einen Terminkalender oder ein Adressbuch verwenden zu können. Trotzdem ist die Konvertierung und Synchronisation wie bei CE uneingeschränkt möglich! Auch können beliebig viele Anwendungen im echten Multitasking-Betrieb laufen. Die Software macht bis auf die Datenbank einen durchdachten Eindruck.

In Word sind Formatierungen und das Einfügen von Tabellenkalkulationen, Charts Bildern und sogar Tönen kein Problem.



Tabellenkalkulation funktioniert am Psion inklusive Diagrammen, Symbolleisten für Formatierungsoptionen und 100 Funktionen für Statistik und Finanzberechnung. Die Agenda managt alle Termine - inklusive Texte, Bilder und gesprochene Notizen. Der individuell einstellbare Alarm erinnert an Verabredungen. Word-Dokumente können mit Terminen verbunden werden und die Aufgabenliste vergibt Prioritäten intelligent über Datum und Wichtigkeit. Alle Daten können nahtlos mit Lotus Organizer, Schedule+ und Outlook abgeglichen werden.



Die Datenbank stellt Datensätze einzeln und als Listen dar. Gerade die Datenbank, wo der Psion den CE - Konkurrenten hätte einige Punkte abnehmen können, wirkt ein wenig lieblos! Das bedeutet keineswegs dass sie in ihrer Funktion schlecht gemacht ist, nur fehlen noch einige Feinheiten, die in einer Datenbankanwendung wünschenswert sind; z.B. Filter nach mehreren Suchkriterien, Kategoriefelder, optische Darstellung von "Ja/Nein" Feldern (als Kästchen) und so manches andere.

Sketch heißt das Grafikprogramm im Psion Serie 5. Mit dem Stift wird einfach auf dem Touch-Screen geschrieben oder gezeichnet. Die Zeichnungen lassen sich als Bitmaps in andere Anwendungen einbinden. So kommt zum Beispiel eine Unterschrift unter ein Fax-Dokument.

Sound wird digital aufgezeichnet und bearbeitet. So entstehen nicht nur gesprochene Notizen sondern können auch individuelle Alarmer für die Agenda erstellt werden. 16 Minuten Tonaufzeichnungen benötigen nur 4 MB RAM.

Der Rechner kann über den Touch-Screen wie ein normaler Taschenrechner bedient werden und stellt auch wissenschaftliche Funktionen zur Verfügung. Das lenkt etwas vom Fehlen des abgesetzten Nummernblocks auf der Tastatur ab.

Wecker und Welt-Informationen machen den Psion zu einem aufmerksamen Reisegefährten. Die 5 mitgelieferten Weckzeichen lassen sich einfach durch eigene Aufnahmen ergänzen. Eine "Ruhe"-Funktion stellt Alarme während Besprechungen ab. Die Welt Information liefert Daten zu Zeitzonen, Orte, Entfernungen und Vorkwahlen für über 700 Städte weltweit.

Die Rechtschreibkorrektur kann von jeder Applikationen benutzt oder aber auch unabhängig davon abgefragt werden. Nebenbei steht sie auch noch für Anagramme und Kreuzworträtsel bereit.

Programmierung für und mit dem Psion Serie 5 ist mit OPL, C++ und in Kürze auch mit Java möglich. Programme für den Psion können am PC geschrieben und getestet werden. Für Programmierer steht auch die reichhaltige C++ Bibliothek im EPOC 32 ROM offen, so dass mächtige Anwendungen bei geringstem RAM-Verbrauch programmiert werden können.

Kommunikation wie zum Beispiel Faxe empfangen und senden, mittels E-Mails kommunizieren und Surfen im WWW sind per Telefonleitung immer und überall möglich. Leider können derzeit "nur" Mobiltelefone mit eingebautem Modem zu Datenübertragung verwendet werden aber in Zukunft ist auch die Software Unterstützung anderer Handies geplant. Speziell die Geräte der Mitglieder der neu gegründeten Firma Symbios (Ericsson, Nokia und Psion) werden in Zukunft bestens zusammenarbeiten



Natürlich sind alle Applikationen kompatibel mit den entsprechenden Anwendungen von Microsoft, Lotus und auch Corel.

Software am PC

Für die Anbindung an den PC steht das Programm Psiwin derzeit V 2.1 zur Verfügung. Die Software läuft problemlos unter Windows 95 und NT4. Alle Daten des Psion können in folgende gängige Formate am PC und zurück konvertiert oder synchronisiert werden.

Tabelle

Excel 95, Excel97, Lotus

Word

Winword 95, Word 97, Ascii Text, Ansi Text

Daten

Access 95, Access 97, Foxpro, dBase, Character delimited

Agenda

Outlook, Schedule, Lotus Organizer

Skizze

Pcx, bmp

Einige Konvertfilter sind zwar noch nicht fertiggestellt, aber die notwendigsten funktionieren schon sehr gut.

Die Synchronisation von Terminen in Outlook funktioniert genau wie bei den CE Palmtops, ohne die Notizen (oder die beim Psion möglichen Objekte) mit zu übertragen. Daraus läßt sich schließen, dass es sich hierbei eher um ein "Microsoft Problem" als um ein Palmtop- oder gar Psion Problem handelt.

Datenkonvertierung von HP200LX auf Psion

Da ich noch immer einen HP200LX als täglichen Begleiter verwende, dienen dessen Daten als Grundlage für einen Umstieg.

Der 5-er fällt gleich anfangs beim Konvertieren der Daten angenehm auf, dass die eingebaute Datenbanksoftware direkt das sogenannte CSV-Format lesen kann. Somit sind ca. 1800 Adressen recht flott auf dem Psion. Da die Agenda des 5-er's wesentlich leistungsfähiger ist als auf meinem HP 200 LX, übernehme ich nur die Geburtstage (via Schedule+ und Outlook) und versuche gleich, eine vernünftige Organisation meiner Aufgaben und Termine zu erarbeiten.

Die Notizen vom HP 200 werden in das Datenbank Format des Psion importiert. Daraus entsteht eine Datenbank die ich zukünftig vom Psion aus sehr leicht in Access verwenden kann.

Datenbank Praxis

Die Datenbank des Psion hat einige Features, die ich vom HP200 gewöhnt bin, leider nicht. Beispielsweise gibt es keine Kategoriefelder. Diese Felder ermöglichen es, Einträge in Gruppen zusammenzufassen und dann z.B. nach diverse Kriterien zu filtern.

In späterer Folge entdecke ich, dass die Funktionalität, Daten nach Feldinhalten eines bestimmten Feldes zu filtern, beim Psion überhaupt nicht vorgesehen ist.

Zwar kann man in der Datenbank festlegen, welche Felder beim Filtern berücksichtigt werden sollen, aber man kann "nur" die gesamte Datenbank (alle definierten Felder) durchsuchen. Das geht allerdings blitzschnell! (1000 Datensätze in ca. 10 Sekunden).

Wenn ich also in einem Feld ORT nach WIEN suchen möchte ist das NICHT machbar! Ich muss meine gesamte Datenbank nach diesem Suchkriterium absuchen und finde WIEN natürlich auch in anderen Feldern. Das Ergebnis ist daher manchmal etwas umfangreicher als gewünscht, oft auch unbrauchbar... Hier wäre eine schnelle Suchfunktion die sich nur auf ein Feld beschränkt sehr wünschenswert!

Die verfügbaren Datumsfelder haben die unangenehme Angewohnheit, nicht leer bleiben zu können. Wenn man einen neuen Datensatz anlegt, wird immer das aktuelle Datum eingefügt. Handelt es sich bei dem Feld um "Geburtsdag", ist das eher unangenehm, da man das automatisch eingetragene Datum auch nicht löschen kann (falls man von dieser Person keinen Geburtsdag weiß oder eintragen will). Einzige Möglichkeit ist ein sicher ungültiges Datum (z.B. 01.01.1800) in alle Geburtsdagfelder einzutragen, die leer bleiben hätten sollen. Man hätte diese Funktion des automatischen Ausfüllens (die ich für bestimmte Zwecke absolut brauchbar halte) abschaltbar machen sollen!

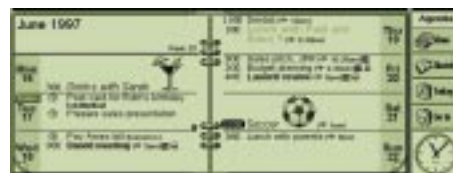
Hier ist eindeutig ein Feature zu einem Bug geworden...

Die auf dem Psion verwendeten Daten können auch in das Access 95 (oder 97) Format konvertiert werden. So ist es ein Leichtes, nach erfolgreichem Umstieg mit den Daten, die am Psion ja immer aktuell sind, in einer Access Datenbank weiter zu arbeiten.

Allerdings gehen beim Importieren von PSION nach ACCESS alle "Ja/Nein" Felder, die sich in dem Psion-File befinden, verloren. An diesen "kleinen Fehlern" wird aber bei Psion schon gearbeitet.

Die Agenda (Termine)

Die Agenda ist das Paradeprogramm des Psion. Hier kann keines der mir bekannten Geräte mithalten.



Es gibt 5 verschiedene Arten von Einträgen:

Tageseintrag

der klassische Termin mit Zeitangabe und Alarmfunktion

Aufgabe

muss nicht zu einer bestimmten Zeit erledigt werden

Ereignis

kann auch mehrere Tage dauern (Urlaub)

Jahrestag

ideal für Geburtstage und sonstige Dinge

Alle Termine können mit Alarmen versehen werden. Weiters kann man die Einträge "vorläufig" festlegen, dann werden sie in der Ansicht grau dargestellt. Zu jedem Eintrag des Kalenders kann ein sogenanntes Eintragsymbol (ein beliebiger Buchstabe) abgelegt werden. Verwendet man diese Eintragungssymbole konsequent, ergeben sich wunderbare Filtermöglichkeiten. Auch regelmäßige Ereignisse sind kein Problem. Die Wiederholoptionen lassen keinerlei Wünsche offen. Auch Defaultwerte lassen sich für jede Eintragsart festlegen. Könnte man bei den Defaultwerten noch unterschiedliche Schriftarten und Größen für unterschiedliche Eintragsarten festlegen, wäre die Sache perfekt.

Auch ein Notizfeld hätte man bei allen Einträgen noch dazu tun können. Bei den meisten Terminen sind nähere Angaben erforderlich (z.B. Ort und Wegbeschreibung), die man nicht in der Kalenderansicht sehen muss (oder möchte), für die sich das Anlegen eines Wordobjektes aber auch nicht wirklich lohnt. Außerdem findet die ausgezeichnete Suchfunktion keine Texte von Terminen, die sich in eingebundenen Wordobjekten befinden!

Beim Suchen können die Kriterien sehr flexibel ausgewählt werden. Sogar nach "Eintragungssymbolen" kann gesucht werden. Wenn Aufgaben erledigt sind, können sie durchgestrichen und bei der Suche auf Wunsch ausgelassen werden.

Word und Excel

Die beiden Namensvettern der Gates Familie verhalten sich eigentlich genau so wie man es von ihnen erwartet. Die Funktionalität der Anwendungen ist OK, wenn man bedenkt, dass sie auf einem Palmtop laufen. Alle verfügbare Funktionen hier zu beschreiben, würde den Rahmen des Artikels sprengen. Anzumerken ist nur, dass eingebundene Objekte auf den Psion mit übertragen werden können, aber manchmal nicht angezeigt werden können. Bei Kopf- und Fußzeilen gibt es leider Probleme! Auf diese Funktionalität muss derzeit noch verzichtet werden.

Auch Dateien mit Passworten können noch nicht konvertiert werden (Word und Excel). Wenn eine Datei ein Passwort hat (was auf dem Psion natürlich möglich ist), bekommt man beim Konvertieren eine Fehlermeldung. Wird daraufhin das Passwort entfernt, klappt alles bestens. Auch das Ausdrucken ist im Gegensatz zu CE kein Problem. Die ausgedruckten Doku-

mente sehen dem Original sogar recht ähnlich!

Kompatibel oder nicht?

Der wichtigste Vorteil, der den CE - Geräten immer wieder eingeräumt wird, ist die Kompatibilität der Oberfläche zu Windows 95.

Das Problem ist bekannt, alles was nicht aussieht wie "Windows" wird vorerst abgelehnt. Die Oberfläche des Psion ist anders! Allerdings habe ich das eher als Vorteil empfunden. Es ist alles dort, wo es hingehört und es ist intuitiv zu bedienen. Wenn man sich 2-3 Tage mit einem Gerät wie diesem beschäftigt (ob CE oder nicht), kann man damit auch halbwegs umgehen. Die mögliche längere Einarbeitungszeit beim Psion (weil nicht 100% Windowskompatible Oberfläche) dankt das Gerät 1000-fach durch einen viel flexibleren Funktionsumfang. Außerdem braucht man nicht mehr darauf zu warten, dass sich Sharewareprogrammierer mit dem Psion beschäftigen. Es gibt bereits Shareware in Hülle und Fülle.

Somit stellt sich eher die Frage: "Funktionell oder nicht..." oder aber "Flexibel oder nicht..." Bei beiden Fragen kann man mit "bestens" antworten. Ich würde den Psion 5 sogar als kompatibler zu Windows 95 als die CE Geräte bezeichnen. Dass er dafür das Logo "designed für Windows95" bekommen hat, halte ich aber aus bekannten Gründen für besonders witzig!

Resümee, CE oder Psion ?

Leider passiert zur Zeit etwas, was wir jetzt nicht mehr aufhalten können. Wir selbst haben uns die Wahl genommen, uns zu entscheiden. Wenn auf allen Geräten dieser Welt "CE" oder "Windows" als "Betriebssystem" läuft und es keine Alternativen mehr gibt, müssen wir uns dann von Billy sagen lassen, wie wir in Zukunft mit unseren Kaffeemaschinen oder Waschmaschinen kommunizieren.....

Der Psion ist nicht nur die beste Alternative zu Windows CE 2.0 Geräten die es gibt, sondern auch die wesentlich flexiblere. Die Oberfläche ist nicht komplizierter als Windows und daher stellt sich die Kompatibilitätsfrage auch nicht wirklich. Und der Funktionsumfang ist um einiges besser als es CE 2.0 derzeit erlaubt!

Wenn sich die Psion-Leute nicht auf ihrem Erfolg ausrasten, kann man den Psion als eine ernste Konkurrenz zu den CE-Geräten sehen. Durch Gründung der Firma Symbian (Zusammenschluss von Ericsson, Nokia, und Psion) wird es endlich interessant auf dem Palmtop Markt! Ich für meine Person habe beschlossen,

endlich meinen "alten" HP200LX gegen einen Psion 5 zu tauschen, um wieder "zeitgemäß" zu werden, da es für mich derzeit keine bessere Alternative am Markt gibt. Ich werde allerdings nicht aufhören nach etwas Besserem zu suchen und bin gespannt was ich auf meiner Suche noch alles finden werde.....

Processor
32-bit RISC-based ARM 7100 CPU, running at 18.432MHz
Internal Memory
ROM: The built-in applications are stored in a 6MB ROM. RAM: 4Mb or 8Mb (capable of storing 2,000 pages of text, 40,000 appointments, or 20,000 database records)
CompactFlash slot
1 slot for up to 10Mb storage on Psion Memory Disk (CompactFlash standard)
Display
640 x 240 pixels - view full page width. Backlit, touch sensitive. 100 characters x 26 lines with rich text and multiple zoom levels (magnification) 133x50mm (5.25" x 2.0") active area
Keyboard
Patented touch-type laptop-style 'expanding' keyboard with a large vertical travel. 9 off-screen application quick access buttons. 5 command buttons to the left of the screen
Audio
Microphone for digital sound recording. External buttons for record, stop/play and rewind and silencing alarms. Internal speaker.
Operating System
EPOC32
Power
2 x AA size alkaline batteries, one month typical life (35 hours). Standard 3v Lithium backup cell protects RAM while changing batteries (CR2032). Optional external power supply (6V DC + or - 10%, 1A)
Communications
RS232 Fast Serial Port interface to computers, modems and mobile phones plus printers to communicate at up to 115 kbps. IrDA-compliant Infrared allowing short range (up to one metre) printing and transfer of information (single entries or whole files) wirelessly from a Psion to a suitable printer or another Psion Series 5. Infrared may also be used for email and web browsing with the Series 5 Message Suite software and a suitable GSM data-phone - such as the Ericsson SH888, or an alternative mobile phone combined with the DI127 infrared adaptor.
Size
170x90x23mm
Weight
354g including batteries